

Die Jüngsten legen lächelnd los

Jedermann-Sportfest: 150 Aktive beenden bei der Veranstaltung des VfB Fichte die Wettkampf-Flaute. Werfer Burgmann überrascht.

Von Gunnar Feicht

Bielefeld. Darauf hat der Nachwuchs lange gewartet: Mit dem Jedermann-Sportfest des VfB Fichte ist die Bielefelder Leichtathletik erfolgreich in die Stadionsaison gestartet. 150 Teilnehmer, unter ihnen 141 in den Jugendklassen U 18 und jünger, bedeuten einen Zuwachs von 42 gegenüber 2019, als die Traditionsveranstaltung zum bisher letzten Mal ausgerichtet worden war.

Wegen der Corona-Einschränkungen hatten speziell die Jahrgänge U 16 seit Anfang 2020 fast überhaupt keine Wettkampf-Möglichkeiten. „Man hat gespürt, wie wichtig es ist, dass es wieder losgeht. Wir haben in viele fröhliche Gesichter geschaut“, freute sich Kerstin Poltrock. Bei der Organisation wurde sie von mehr als 40 Helfern und Kampfrichtern unterstützt.

Für viele Jungen und Mädchen war die Mehrkampf-Veranstaltung das Wettkampf-Debüt bei einer Stadionveranstaltung. Jahrelange Erfahrung bringt dagegen Jonas Burgmann (VfB Fichte/Jahrgang 1998) mit. Der Wurf spezialist überraschte als Dreikampf-Sieger der Männer im Sprint (100 Meter in 11,85 Sekunden) und im Weitsprung (6,48 Meter) mit persönlichen Bestleistungen. Die adierten sich mit 12,80 Meter beim Kugelstoß zu 2.029 Punkten. Sein Klubkamerad Alexander Sievert (u.a. 12,07 Sek. über 100 und 6,11 m weit) belegte mit 1.798 Punkten Platz zwei.

In den Jugendklassen waren neben VfB Fichte und auswärtigen Vereinen auch SV Brackwede, Bielefelder TG, SV Ubbedissen, TuS Jöllenbeck und der PSV vertreten. Mirko

Skotzke (VfB Fichte) stieß als Dreikampf-Sieger U 18 die 5-Kilo-Kugel auf 12,96 Meter. Niklas Regtmeier (PSV) sprang bei seinem Sieg im M-15-Dreikampf 4,95 Meter weit. Luke Reese (BTG) bestritt als einziger M-14-Jugendlicher den Vierkampf und überzeugte vor allem mit 1,48 Metern im Hochsprung. Im Dreikampf der M13 belegte Leon Mähl (VfB Fichte) mit 1.081 Punkten hinter dem Herforder Kian Kerner Platz zwei und war in 10,42 Sekunden mit Abstand schnellster 75-Meter-Sprinter. Iljas Akin (BTG) wurde in dieser Altersklasse Vierter, warf den 200-Gramm-Ball 36,50 Meter weit. Sein Klubkamerad Julian Engstfeld gewann den Dreikampf M.12 mit 1.085 Punkten: 75 m 11,34, Weitsprung 4,11, Ballwurf 33,00.

Drei Jungen der SV Brackwede setzten sich im Dreikampf M 11 unter 15 Startern mit vielversprechenden Leistungen an die Spitze: 1. Louis Engler 992 Punkte (50 m 8,47, Weit 3,97, 60-Gramm-Schlagball 37,50), 2. Anton Kirsch 956 (8,54-3,85-35,50), 3.

Louis Clausnitzer 934 (8,66-3,80-35,00). In der M 10 kam Temmo Janßen (BTG) als Sieger auf 896 Zähler (8,72-3,63-33,50) und sein Teamkollege Felix Sellmann (3./873) glänzte mit 8,19 Sekunden im Sprint.

Kike Williams (PSV) lag im Dreikampf U 18 der Mädchen vorn: 100 m 14,37, Weit 4,98, Kugel 9,80. Belma Rizvic (VfB Fichte/1. W14) sprintete die 100 Meter in 14,45 Sekunden. Ganze vier Punkte entschieden im Dreikampf W 12 über Platz eins und zwei: 1. Jette Koch (SV Ubbedissen) 1113 Punkte (75 m 11,74, Weit 3,93, Ball 23,00), 2. Amelie Hansmann (SV Brackwede) 1109 (11,29-3,70-21,50). Hanifa Tchagnaou (PSV) überzeugte als Zweite im Vierkampf W13 mit 1.638 Punkten (11,39-4,12-Hoch 1,28-34,50). Lyra Okpara (SVB/W12) sprang 1,32 hoch. Stark auch die Sprint- und Sprung-Leistungen beim Duell um den Dreikampf-Sieg der W11: 1. Antonia Binder (BTG) 1088 (50 m 8,24, Weit 3,80, Schlagball 22,50), 2. Pauline Busch (SVB) 1082 (7,93-3,82-19,00).



Belma Rizvic gewann den W-14-Dreikampf. FOTO: UNGER



Im Dreikampf M 15 vorn: Niklas Regtmeier. FOTO: UNGER